

Vorwort

Der kleine Bestand „Nachlass Veit, Friedrich (1861 – 1948)“ geht im Kern zurück auf verschiedene Abgaben von dessen Nachkommen, Frau Dr. Ingrid Rein und Frau Erika Kufner, aus den Jahren 1993 – 2013.

Im Januar 1993 verzeichnete Diakon Joachim Rößler erstmals den gesamten Nachlass von Kirchenpräsident Friedrich Veit (Altsignatur: 101/12). Dieser vereinigte dienstliches und privates Schriftgut. Eine Unterscheidung zwischen beidem erfolgte erst wieder durch die Neuverzeichnung im September 2016. Dadurch wurde nunmehr ein Bestand „Kirchenpräsident“ konstituiert. Das zu Veits privatem Nachlass gehörige Schriftgut bildet nunmehr den Bestand „8.7.0016 Nachlass Veit, Friedrich (1861 – 1948)“. Vom amtlichen Schriftgut wurde zudem dasjenige, das aus seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Deutschen Evangelischen Kirchenausschusses und Kirchenbundesrats erwachsen ist, zuständigkeithalber an das Evangelische Zentralarchiv in Berlin abgegeben (Altsignatur: NL Veit, Friedrich 101/12 – 11 – 14), wo es auch künftig benutzbar sein wird.

Der Bestand umfasst nach der Neuverzeichnung 14 Akteneinheiten im Umfang von 0,30 Meter. Die Laufzeit erstreckt sich von 1872 – 1961.

Zitierbeispiel:

NL Veit, Friedrich 8.7.0016 - 1

Nürnberg, im Oktober 2016
Dr. Jürgen König, Kirchenarchivrat